

Der Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Der Bürgermeister wies ferner auf folgende Besonderheiten hin:

Nachtrag: TOP 19, DS-Nr. 22/0284, Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Baumaßnahme Mensaerweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Am Pleiser Wald

Nachreichung: zu TOP 16, DS-Nr. 22/0258, Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Des Weiteren ließ der Bürgermeister einzeln darüber abstimmen

1. **TOP 9.7, DS-Nr. 22/0226**, Ausbau der Quartierssozialarbeit in Sankt Augustin **von der Tagesordnung abzusetzen.**

Einstimmig

2. **DS-Nr. 22/0186**, Steuerlicher Querverbund Bäder, unter TOP 9.2.1 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Einstimmig

3. **DS-Nr. 22/0188/1**, Grundsatzbeschluss zur Gründung einer stadteigenen Stadtentwicklungsgesellschaft oder – alternativ – der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG), als Beschlussempfehlung aus dem Finanza **unter TOP 9.1.1 auf die Tagesordnung zu nehmen**

Einstimmig

4. **DS-Nr. 22/0286**, Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für die Anforderung eines Mitarbeiters über eine Zeitarbeitsfirma in dem Bereich 5/20 - wirtschaftliche Jugendhilfe **unter TOP 20 auf die Tagesordnung zu nehmen**

Einstimmig

5. **DS-Nr. 22/0292**, Zeitplan für Bau der S 13 einhalten!, gemeinsamer Antrag aller Fraktionen **unter TOP 17.1.2 auf die Tagesordnung zu nehmen**

Einstimmig

6. **DS-Nr. 22/0294**, Bürgerservice, gemeinsamer Antrag SPD, Grüne, FDP, **unter TOP 17.1.3 auf die Tagesordnung zu nehmen**

Mehrheitlich Ja (24 Ja-Stimmen – 12 SPD, 9 Bündnis 90/Die Grünen, 2 FDP u Hr. Bierschenk – 15 Nein-Stimmen CDU – 1 Enthaltung v Hr. Austria)

Dann ist TOP 9.7 von der Tagesordnung abgesetzt (Die Tagesordnung um: DS-Nr. 22/0188/1 als TOP 9.1.1/- DS-Nr. 22/0286 als TOP 20 / - DS-Nr. 22/0292 als TOP 17.1.2 / DS-Nr. 22/0294 als TOP 17.1.3 erweitert)

Tischvorlagen zu:

TOP 6, 9.1, 9.2, 9.3, 9.4, 9.5, 9.6, 9.8, 9.9, 16, 17.1.2, 17.1.3 und 19

Herr Lienesch erklärte zu 17.1.1, dass CDU und Aufbruch, den Antrag zur Begründung einer Städtepartnerschaft gerne in Absprache mit der Vorsitzenden in den Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss verweisen würden.

Frau Jung erklärte sich damit einverstanden.

Der Bürgermeister ließ über diesen Verweisungsantrag abstimmen.

Einstimmig